

Hinweise zum Datenschutz

Die HORNBACH Baumarkt AG verarbeitet für den Service „Kauf auf Rechnung“ personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nachstehend informieren wir die von der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten betroffenen Personen über die Einzelheiten der Datenverarbeitung und über ihre diesbezüglichen Rechte. Diese Hinweise zum Datenschutz gelten als Ergänzung zur allgemeinen Datenschutzerklärung der HORNBACH Baumarkt AG, die in der jeweils aktuellen Fassung unter <https://www.hornbach.de/datenschutz> abrufbar ist.

Unternehmen handelnden Personen und der verbundenen wirtschaftlich Berechtigten. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. lit. c) DS-GVO.

HORNBACH kann die im Antragsformular angegebenen Daten nutzen, um dem Unternehmen von Zeit zu Zeit Informationen und Angebote per Briefpost zu schicken. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist das berechtigte Interesse von HORNBACH (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Nur wenn dafür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt wird (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO), verarbeitet HORNBACH die im Antragsformular angegebenen Daten einschließlich der E-Mail-Adressen und Telefonnummern auch für anlassbezogene Nachrichten (z.B. Geburtstagsgrüße) und für Angebote und aktuelle Informationen für Profikunden in unregelmäßigen Abständen per E-Mail, Textnachricht oder Telefonanruf. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine E-Mail an Werbeinfo-profi@hornbach.com oder durch Anklicken des in jeder Mitteilung enthaltenen Links zum Abmelden widerrufen werden. Die Nichterteilung oder der Widerruf der Einwilligung haben keinen Einfluss auf die Bearbeitung des Kartenantrags.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlich im Sinne von Artikel 4 Nr. 7 der Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) für die in diesem Abschnitt beschriebene Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die HORNBACH Baumarkt AG, HORNBACH straße 11, 76879 Bornheim (im folgenden „HORNBACH“). Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@hornbach.de.

1. Datenweitergabe an Dritte

HORNBACH übermittelt im Zusammenhang mit der Beantragung und Nutzung des Services „Kauf auf Rechnung“ erhobene personenbezogene Daten ferner zu Zwecken der Bonitätsprüfung und zum Schutz vor missbräuchlichem oder betrügerischem Verhalten an die Wirtschaftsauskunfteien Creditreform Neustadt Langenfeld KG, Rittergartenstr. 11, 67433 Neustadt, und die Creditreform Boniversum GmbH Hammfelddamm 13, 41460 Neuss. Die genannten Wirtschaftsauskunfteien prüfen die Bonität mittels Zuordnung zu einer Risikoklasse auf Basis der Ausfallwahrscheinlichkeit; Negativmerkmale und Zuordnung der Risikoklasse über die Creditreform RatingMap in übliche Bewertungssysteme von Finanzdienstleistern (sog. Profiling). Ergibt sich eine negative Bonitätsprüfung, kann das dazu führen, dass wir Ihnen den „Kauf auf Rechnung“ nicht anbieten können. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b) und lit. f) DS-GVO. Ausführliche Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Creditreform Neustadt Langenfeld KG finden sich unter www.creditreform.de/neustadt/datenschutz, und zur Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo>.

2. Betroffene Personen

Von der in diesen Hinweisen zum Datenschutz beschriebenen Verarbeitung von personenbezogenen Daten betroffene Personen sind die Personen, die den Service „Kauf auf Rechnung“ in Anspruch nehmen möchten (Antragsteller) und die zur Abholung unter dem Service „Kauf auf Rechnung“ berechtigten Personen (Abholer), sowie die Inhaber bzw. die wirtschaftlich Berechtigten oder Mitarbeiter des Unternehmens.

Sofern die HORNBACH zur Bewirkung der von ihr zu erbringenden Leistungen und/oder zur Einforderung der vom Unternehmen zu erbringenden Leistungen Dritte, insbesondere ein Inkassobüro beauftragt, gibt sie die zur Bewirkung bzw. Einforderung der Leistung erforderlichen personenbezogenen Daten an den beauftragten Dritten weiter.

3. Kategorien von personenbezogenen Daten

Für die Prüfung der Zulassung zur Nutzung des Services „Kauf auf offene Rechnung“ und die Abwicklung des Kauf auf offene Rechnung verarbeitet HORNBACH folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

Wenn die HORNBACH gestundete Kaufpreisforderungen abtritt, gibt sie die zur Geltendmachung der Forderungen erforderlichen personenbezogenen Daten an den Abtretungsempfänger weiter. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist das berechtigte Interesse der Herausgeberin, die Stundung von Kaufpreiszahlungen wirtschaftlich und risikoarm auszugestalten (Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Zudem erhalten weitere technische Dienstleister oder Serviceunternehmen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die strikt weisungsgebunden für HORNBACH einzelne Aufgaben im Bereich der Datenverarbeitung wahrnehmen. HORNBACH hat mit diesen Unternehmen Datenschutzverträge nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften abgeschlossen und sich vor Beginn der Datenweitergabe davon überzeugt, dass sie den Schutz der Daten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gewährleisten. In einzelnen Fällen werden Daten auch an Dienstleister in Drittländern außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt, für die die Europäische Kommission das Vorhandensein eines angemessenen Datenschutzniveaus nicht förmlich gem. Art. 46 DS-GVO festgestellt hat. In diesen Fällen werden geeignete Garantien für den Schutz der personenbezogenen Daten beim Empfänger vorgesehen, regelmäßig in Form von Datenschutzverträgen auf Basis sog. Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Absatz 2 Buchstabe c DS-GVO. Näheres zu diesen Garantien kann beim Datenschutzbeauftragten der HORNBACH unter datenschutz@hornbach.com erfragt werden.

- Daten zum Unternehmen: Name, Rechtsform, Branche, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (optional), Ansprechpartner
- Daten zur Person: Anrede, Titel, vollständiger Name, Geburtsort/-datum, Staatsangehörigkeit
- berufliche Kontaktdaten: Anschrift, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Telefonnummer (optional)
- Angaben zur Bankverbindung: BIC/IBAN
- Angaben zur Bonität des Unternehmens (personenbezogen für Firmeninhaber/wirtschaftlich Berechtigte)
- Angaben aus einer bestehenden Geschäftsbeziehung (Kauf- und Zahlungshistorie)
- Daten zur Legitimation: Ausweisnummer, Ausstellungsbehörde/-datum oder Führerscheinnummer
- Angaben zur Nutzung des Services „Kauf auf offene Rechnung“ (Zeitpunkt und Ort des Einkaufs, gekaufte Waren, Kaufsumme)

HORNBACH gibt die personenbezogenen Daten ferner an Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und ähnliche Dienstleister mit besonderer Fachkunde weiter, soweit das für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung von HORNBACH oder der Wahrung ihrer Interessen erforderlich ist. Diese Dienstleister mit besonderer Fachkunde sind sorgfältig ausgewählt, werden vertraglich zur Vertraulichkeit

4. Herkunft der Daten

Soweit die HORNBACH die Daten nicht unmittelbar von der betroffenen Person erhält (z.B. weil die betroffene Person selbst den Antrag ausfüllt), stammen die Daten regelmäßig von dem Unternehmen, für das der Service beantragt wird. Dabei kann es sich auch um Daten handeln, die der HORNBACH zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits vorliegen (z.B. die Zahlungshistorie aus einer bestehenden Geschäftsbeziehung). Angaben zur Bonität des Unternehmens erhält die HORNBACH auch von spezialisierten Auskunfteien (s. unten 6.).

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die HORNBACH verarbeitet die unter 3. aufgeführten Daten, um über die Annahme von Anträgen zu entscheiden (einschließlich Prüfung der Bonität des Unternehmens, für die der Antrag gestellt wird), den Service „Kauf auf Rechnung“ abzuwickeln abzuwickeln und das Vertragsverhältnis mit dem Unternehmen durchzuführen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist das Vertragsverhältnis zwischen der betroffenen Person und HORNBACH, wenn die betroffene Person (z.B. als Einzelkaufmann) im Falle der Annahme des Kartenantrags selbst Vertragspartnerin von HORNBACH ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). In allen anderen Fällen ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung das berechtigte Interesse von HORNBACH, das Vertragsverhältnis mit dem Unternehmen über die Nutzung des Services anzubahnen und durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). HORNBACH verarbeitet die Daten außerdem zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (z.B. nach dem Geldwäschegesetz) zur Identifizierung des Unternehmens, der für das

verpflichtet und unterliegen in vielen Fällen besonderen gesetzlichen Verschwiegenheitspflichten.

Rechtsgrundlagen der Weitergabe von personenbezogenen Daten sind in allen genannten Fällen Artikel 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO.

Außer in den in diesen Datenschutzhinweisen erläuterten Fällen gibt die HORNBACH die im Rahmen der Nutzung der Karten verarbeiteten personenbezogenen Daten ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person nur an Dritte weiter, wenn sie dazu durch Gesetz oder behördliche oder gerichtliche Anordnung verpflichtet oder berechtigt ist.

1. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gespeichert, solange ihre Verarbeitung für die unter 5. genannten Zwecke erforderlich ist, soweit gesetzliche Bestimmungen nicht eine längere Speicherdauer erfordern.

2. Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Betroffene Personen haben einen Anspruch auf Auskunft über die von der HORNBACH verarbeiteten personenbezogenen Daten und bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben zudem das Recht, die von ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dies schließt das Recht ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können betroffene Personen auch verlangen, dass die HORNBACH die personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermittelt.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Interessenabwägung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DS-GVO beruht, haben betroffene Personen unter den in Artikel 21 DS-GVO beschriebenen Voraussetzungen das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Betroffene Personen können sich außerdem mit Beschwerden an eine zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden

1. Geltungsbereich

a. Beim Kauf von Waren oder Bezug sonstiger Leistungen von der HORNBACH Baumarkt AG („HORNBACH“) in einer Filiale gelten die nachstehenden Bedingungen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

b. Sind die Geltungsvoraussetzungen des Absatzes a. gegeben, gelten diese Bedingungen ausschließlich, es sei denn, HORNBACH hätte der Geltung abweichender, entgegenstehender oder ergänzender Bedingungen des Vertragspartners ausdrücklich zugestimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch, wenn HORNBACH in Kenntnis der Bedingungen des Vertragspartners dessen Zahlung vorbehaltlos annimmt.

2. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bis zur vollständigen Bezahlung des Preises aus dem jeweiligen Vertrag das Eigentum an der vertragsgegenständlichen Ware vor.

3. Abnahme bestellter Ware

a. Der Kunde ist verpflichtet, Ware, die er zur Abholung im Markt bestellt hat, binnen zwei Wochen nach Mitteilung der Abholbereitschaft gegen Zahlung abzunehmen.

b. Sofern die Lieferung bestellter Ware vereinbart ist, ist der Kunde verpflichtet, binnen zwei Wochen nach Mitteilung der Lieferbereitschaft einen Liefertermin mit dem Markt zu vereinbaren.

4. Lieferung

a. Die Lieferung von Ware kann gegen Frachtkosten vereinbart werden. Soweit nicht anders vereinbart, beinhaltet der Transport nur die Anlieferung der Ware auf LKW-befahrbarer Straße bis zur Abladestelle am Fahrzeug, nicht jedoch den Weitertransport zur Verwendungs- bzw. Lagerstelle. Sofern der Kunde Unternehmer im Sinne des BGB ist, erfolgt die Lieferung auf Gefahr des Kunden.

b. Die Zahlung des Entgelts (inklusive Frachtkosten) aus dem Vertrag erfolgt spätestens bei Lieferung. Begleitet der Kunde die ausstehenden Beträge nicht oder nicht vollständig, ist der Frachtführer berechtigt, die Ware ganz oder teilweise wieder mitzunehmen. Hierdurch entstehende zusätzliche Kosten trägt der Kunde.

c. Liefertermine sind nur verbindlich, wenn HORNBACH einen bestimmten Liefertermin als verbindlich zugesagt hat.

5. Handwerker-Service (HWS)

a. Leistungen des Handwerker-Services (im Folgenden HWS-Leistungen) sind Leistungen, die im Angebot als Arbeitskosten ausgewiesen werden oder diesbezügliche Änderungsvereinbarungen. HWS-Leistungen werden durch von HORNBACH beauftragte selbstständige Servicepartner erbracht. Für diese Leistungen gelten in Ergänzung der übrigen Regelungen folgende Bestimmungen:

b. Wird bei HWS-Leistungen ein Aufmaßtermin zur Erstellung eines Angebots vereinbart, so fällt für diesen Termin eine Schutzgebühr an. Diese wird bei anschließender Beauftragung der HWS-Leistungen verrechnet.

c. Gegenstand des Vertrages über HWS-Leistungen ist das nach Art, Umfang und Preis vom Kunden durch Unterschrift (verbindlich) angenommene Angebot und ggf. die auftragsergänzenden Vereinbarungen im Aufmaß- und / oder Änderungsprotokoll.

d. Sofern HORNBACH dies wünscht, ist der Kunde verpflichtet, an einer förmlichen Abnahme mitzuwirken, d.h. ein Abnahmeprotokoll zu unterzeichnen. Eine Abnahme gilt auch als erteilt, wenn der Besteller das Werk in Gebrauch nimmt, ohne darauf für HORNBACH erkennbar dringend angewiesen zu sein.

e. HWS-Leistungen werden nach gesonderter Terminierung erbracht, nachdem die Ware vollständig bei HORNBACH eingetroffen ist oder – sofern vereinbart – direkt an den Kunden geliefert wurde.

f. Soweit erforderlich stellt der Kunde Strom und Wasser zur Ausführung der HWS-Leistungen zur Verfügung und ermöglicht HORNBACH und den Servicepartnern zur Auftragsausführung den Zugang zu den betroffenen Räumlichkeiten.

g. HORNBACH steht bei Mängeln das gesetzliche Recht der Nacherfüllung zu (vgl. auch 6.).

6. Mängelrechte, Haftung

a. Rechte bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

b. HORNBACH haftet dem Kunden für andere als Mängelrechte (vergleiche hierzu Absatz a.) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, in Fällen verschuldensunabhängiger Haftung (z.B. Garantiehaftung, Haftung nach Produkthaftungsgesetz), bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei unerlaubten Handlungen, bei Arglist und bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten nach Gesetz. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der andere Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung von HORNBACH gegenüber dem Kunden ausgeschlossen.

7. HORNBACH-Produktgarantiebestimmungen

Soweit HORNBACH für ein Produkt eine Garantie gewährt und keine speziellen Garantiebedingungen vereinbart werden, gilt Folgendes:

a. Die Garantie gilt nur in dem Land, in dem der Artikel gekauft wurde.

b. Beginn der angegebenen Garantiezeit ist das Datum des Kaufbeleges.

c. HORNBACH garantiert die Mangelfreiheit des Produktes unter nachstehenden Einschränkungen: Die Garantie gilt nicht für Akkus, Batterien, Leuchtmittel und Verbrauchsmaterialien sowie für Mängel auf Grund gewöhnlicher Abnutzung (Verschleiß) oder wegen fehlerhafter Montage oder fehlerhafter Verwendung des Produktes.

d. Im Garantiefall entscheidet HORNBACH, ob das Produkt auf Kosten von HORNBACH repariert oder ersetzt wird oder der Kaufpreis gegen Rückgabe des Produktes erstattet wird (Garantieleistung). Die Garantieleistung wird in jeder Filiale unter Vorlage des Produktes und des Kaufbeleges erbracht.

e. Die Rechte aus der Garantie bestehen zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten bei Mängeln aus Gewährleistung und Produkthaftung, die unentgeltlich in Anspruch genommen werden können. Die gesetzlichen Rechte werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

8. Alternative Streitbeilegung

HORNBACH ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

9. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

a. Für das Vertragsverhältnis sowie vorvertragliche Schuldverhältnisse in Zusammenhang mit dem Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

b. Sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen (im Folgenden „KAUFMANN“) ist, wird als Erfüllungsort der Leistung und etwaiger Nacherfüllungsansprüche der HORNBACH-Markt vereinbart, in dem der Vertragsschluss mit HORNBACH stattfand.

c. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Landau/Pfalz, sofern der Kunde KAUFMANN ist. Es bleibt HORNBACH jedoch vorbehalten, am allgemeinen Gerichtsstand des KAUFMANNs zu klagen.